

VORWORT

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine Operation in unserer chirurgischen Klinik geplant.

Abhängig von Art und Umfang der Operation, Ihrem Alter und Gesundheitszustand sowie weiterer Begleitumstände kann diese entweder ambulant oder stationär durchgeführt werden.

Moderne, schonende Narkose- und Operationsverfahren ermöglichen mittlerweile, eine Vielzahl von Operationen ambulant durchzuführen. Im Rahmen der Vorberechung werden wir gemeinsam entscheiden, inwieweit die geplante Operation ambulant durchführbar ist.

Im Rahmen unserer Sprechstunde sowie der Notfallbehandlung werden wir alle Vorbereitungen für die geplante Operation vornehmen.

Die Vorbereitung im Rahmen der Sprechstunde ermöglicht uns, in einem ausreichendem Zeitfenster anhand der vorliegenden Befunde das weitere diagnostische wie auch operative Vorgehen zu planen.

Ihr Termin in der Chirurgischen Ambulanz:

Datum

Uhrzeit

Ambulante Operation

Im Einzelfall ist bei ambulant geplanten Operationen eine Entlassung am Operationstag wider Erwarten nicht möglich. Daher empfehlen wir, auch bei einer geplanten ambulanten Operation, persönliche Utensilien für eine Übernachtung mitzunehmen.

Nach einer ambulanten Operation dürfen Sie nicht selbst Auto fahren und müssen eine erwachsene Person für die nächsten 24 Stunden in Ihrer Nähe haben.

Bei auftretenden Problemen setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung:

Tel. 0431 / 1697-3120



VORBESPRECHUNG

Notwendig für die Vorberechung sind – soweit vorhanden – folgende Unterlagen:

- eine **Einweisung** von Ihrem Hausarzt
- eine Aufstellung Ihrer Medikamente
- EKG, Untersuchungsbefunde, Laborergebnisse von Ihrem Hausarzt
- Blutgruppenausweis
- Röntgenaufnahmen
- Gesundheitskarte, Krankenkassenkarte

Nach sorgfältiger Klärung der Vorgeschichte und der aktuellen Beschwerden werden wir Sie gründlich untersuchen. Die oben genannten Unterlagen sind dabei äußerst hilfreich.

Das für Sie am besten geeignete Operationsverfahren werden wir mit allen Vorteilen und Risiken mit Ihnen besprechen.

Der Narkosearzt klärt Sie über die für Sie optimale Narkose auf. Dabei wird die Art der geplanten Operation, Ihr Gesundheitszustand und – soweit möglich – Ihr Wunsch berücksichtigt.



PERSÖNLICHE DINGE

Welche persönlichen Dinge nehme ich mit?

Kleidung:

- Schlafanzüge / Nachhemden
- Bade- / Morgenmantel
- bequeme Kleidung
- Hausschuhe
- Unterwäsche, Socken

Wasch- und Toilettenartikel:

- Handtücher, Waschlappen
- Seife, Duschgel, Deodorant, Creme
- Zahnbürste, Zahnpasta, Mundwasser
- Zahnbecher, Zahnprothese
- Prothesenbecher, Reinigungsmittel
- Fön, Shampoo, Kamm, Haarbürste
- Nagelschere, Nagelfeile
- Rasierutensilien usw.

Persönliche Hilfsmittel, zum Beispiel:

- Gehstock
- Rollator
- Hörgerät
- Brille

Sonstiges

- Bücher
- Wecker, Uhr
- etwas Bargeld

Das Städtische Krankenhaus kann keine Haftung für Wertgegenstände wie

- Bargeld
- elektronische Geräte
- Schmuck etc. übernehmen.

SONSTIGES

Zuzahlung

Gesetzlich Versicherte ab dem 18. Lebensjahr müssen pro Tag Krankenhausbehandlung einen Eigenanteil bezahlen. Dieser beträgt derzeit 10 Euro pro Tag für längstens 28 Tage. Bei Patienten unter 18 Jahren sowie bei Arbeitsunfällen entfällt dieser Eigenanteil.

Privatversicherte, Beihilfempfänger sowie Selbstzahler erhalten die Kosten des Krankenhausaufenthaltes entsprechend der Vereinbarung mit der Versicherung ganz oder anteilig erstattet.

Bitte prüfen Sie vorab, welche Leistungen Sie von Ihrer Versicherung erstattet bekommen werden. Dies gilt insbesondere bei Inanspruchnahme von Wahlleistungen wie Chefarztbehandlung oder Einzelzimmer.



ORIENTIERUNG

Die chirurgischen Stationen für erwachsene Patientinnen und Patienten befinden sich in der 5. Etage des Hauptgebäudes (Haus 8).

Kinder sowie Mütter mit kleinen Kindern werden in der Kinderklinik aufgenommen.

In der ersten Etage befindet sich die Intensivstation, der Aufwachraum sowie die anästhesiologische Abteilung.

Die Prämedikationsambulanz der Narkoseabteilung finden Sie im zweiten Obergeschoss auf der Station GU2.

Die Privatsprechstunde findet nach Terminabsprache ebenfalls in der chirurgischen Ambulanz statt. Nahe dem Ausgang Kronshagener Weg finden Sie das Chefarztsekretariat.

Im Eingangsbereich befinden sich die Cafeteria, die Kasse sowie die Automaten für den Erwerb der hausinternen Telefonkarten und der für den Empfang von TV und Radio nötigen Kopfhörer.

Die Telefonanlage in unserem Haus wird mit einer Telefonkarte betrieben. Diese muss zunächst gegen ein Pfand von 6 Euro erworben und mit einem Guthaben versehen werden. Bitte halten Sie dafür etwas Bargeld bereit.

IHR AUFENTHALT

weiterer Ablauf

stationäre Aufnahme am _____

Bitte melden Sie sich um _____ Uhr in der chirurgischen Ambulanz an.

Ihre Operation ist für den _____ geplant.

Bitte bleiben Sie wie vorab besprochen nüchtern. (ggf. streichen)

ambulante Operation am _____

Bitte melden Sie sich um _____ Uhr in der chirurgischen Ambulanz an.

Bitte bleiben Sie wie vorab besprochen nüchtern. (ggf. streichen)



Ihre chirurgische Station ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

CH 1: 1697-1610 CH 2: 1697-1620

CH 3: 1697-1630

Wir bitten Sie, bei Aufnahme Folgendes mitzubringen:

- Einweisung
- Medikamentenplan
- Blutgruppenausweis
- aktuelles Labor
- EKG

- _____
- _____
- _____
- _____

Medikamente, Änderungen, Ergänzungen

KONTAKT

Bei Unklarheiten, Fragen und Wünschen erreichen Sie uns über die chirurgische Ambulanz unter der Telefonnummer

0431 / 1697 – 3120
(Fax 0431 / 1697 – 3116)

Ihr Ansprechpartner ist die aufnehmende Ärztin, der aufnehmende Arzt

Privatpatienten bitten wir, von 7 – 13 Uhr im Chefarztsekretariat von Frau Prof. Dr. Vogel unter der Nummer

0431 / 1697 – 1601

anzurufen.



Chefärztin Prof. Dr. Ilka Vogel

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel. 0431 / 1697 - 0
Fax. 0431 / 1697 – 4131
info@krankenhaus-kiel.de

www.krankenhaus-kiel.de

Ihre Operation in der Chirurgischen Klinik

Chefärztin Prof. Dr. Ilka Vogel

Ltd. Arzt Unfallchirurgie Dr. Jens Drost



Informationen für unsere Patienten

